

07. 04.2019

„Apostelzeit“

als Ansage und Impuls

beim diesjährigen Männertag im Schönstattzentrum Oberkirch



Dr. Peter Wolf, Geistlicher Leiter des Schönstattzentrums in Oberkirch, hielt beim Männertag den Vortrag (Foto: Michael Bouren)

Dr. Peter Wolf. 150 Männer trafen sich am 5. Fastensonntag in Oberkirch im Schönstatt-Zentrum der Erzdiözese Freiburg zum 42. Männertag. Der Vorsitzende der Schönstattmänner-Gemeinschaft in der Erzdiözese Manfred Schemel begrüßte die Gäste vor dem Schönstatt-Kapellchen bei einer Statio mit Liedern, die von Edgar Beck begleitet wurden. Nach weiteren Grußworten im größten Raum des Geistlichen Zentrums Marienfried von Johannes Hauger aus dem Vorstand des Katholischen Männerwerkes der Erzdiözese und Frau Sarah Huber im Namen der Hausleitung begann Dr. Peter Wolf, der Geistliche Leiter des Hauses, mit dem angekündigten Vortrag zur „Apostelzeit“.

Die Apostelgeschichte weiterschreiben

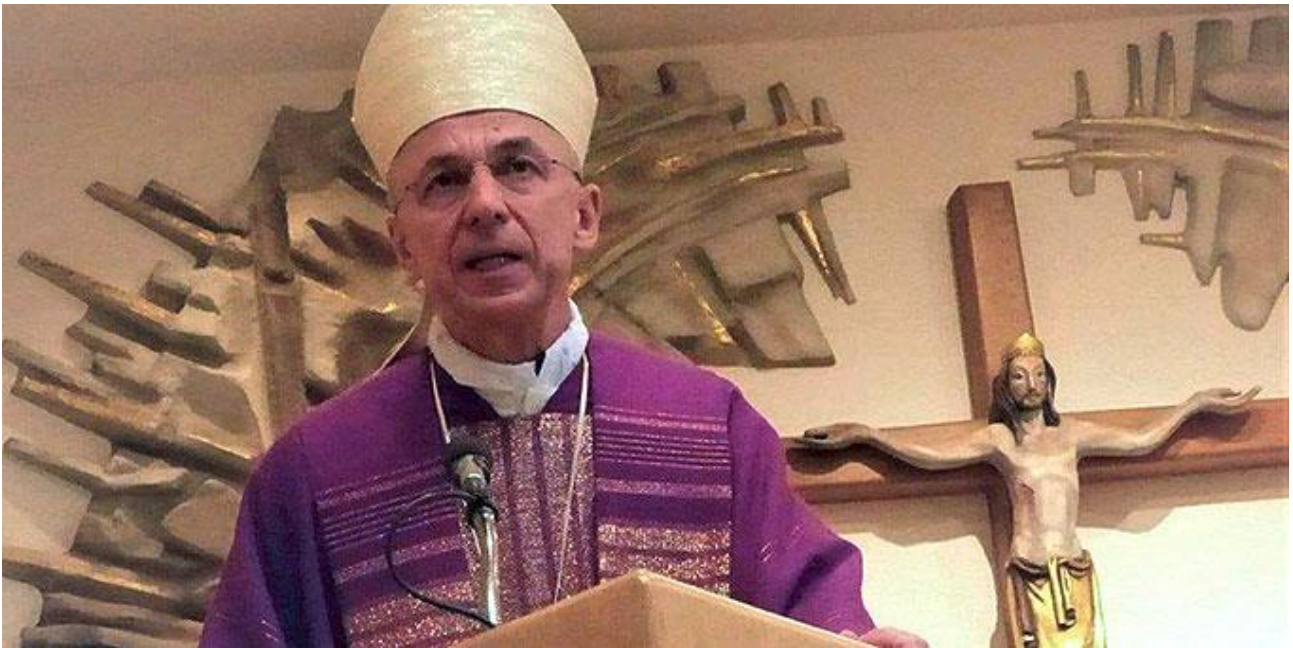
Peter Wolf griff mit dem Wort „Apostelzeit“ das derzeitige Jahres-Motto der Schönstatt-Bewegung auf, die 50 Jahre nach dem Tod ihres Gründers sich auf diese Zeit nach Tod und Auferstehung Jesu bezieht und daraus Impulse für die derzeitige umbruchartige Situation der Kirche schöpft. Mit Verweis auf eine Initiative der Erzdiözese Wien konnte er zeigen, dass man dort seit Jahren einen Weg der Erneuerung geht, der sich ganz lebendig an der Apostelgeschichte des heiligen Lukas orientiert, ja der geradezu versucht, die „Apostelgeschichte weiterzuschreiben“.



Gut 150 Teilnehmer beim Männertag in Oberkirch (Foto: Michael Bouren)

Aus der Spiritualität der Schönstatt-Bewegung zeigte er auf, wie ihr Gründer Pater Josef Kentenich dem für die Apostelzeit zentralen Gedanken der Sendung schon früh eine wichtige Rolle für die Kirche auf ihrem Weg in die Zukunft zugewiesen hat. Für Kentenich „gehört Sendungsglaube bis hin zu Sendungsergriffenheit zum Wesen des Christentums“.

Nach einer Pause mit lebendigem Austausch lud Dr. Wolf die Anwesenden zu einer Bildmeditation ein. Als Bild hatte er dazu ein Buntglasfenster aus der Kathedrale von Le Mans in Frankreich aus dem Jahr 1120 gewählt. Es zeigt eine Darstellung der Himmelfahrt Jesu und markiert auf originelle Weise den Beginn der Apostelzeit.



Weihbischof Dr. Peter Birkhofer bei der Predigt (Foto: Michael Bouren)

Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer

Nach Mittagessen und Kaffee im großen Speisesaal des Schönstatt-Zentrums war durch acht Priester Gelegenheit zur Osterbeichte, was von vielen Männern genutzt wurde. Danach war eingeladen zu dem neuen Film einer jungen begabten Marienschwester über den Gründer Pater Kentenich. Abschließender Höhepunkt des Männertages war die Eucharistiefeier mit einer engagierten Predigt zu den Lesungen des Fastensonntags mit Bezug zum Tagesthema der Apostelzeit durch Weihbischof Dr. Peter Birkhofer, Freiburg. Mit dem Dank an ihn und alle Mitwirkenden beim großen Männertag verabschiedete Pfarrer Michael Dafferner, Präses der Schönstatt-Männer der Erzdiözese Freiburg, die große Schar der Teilnehmer.